Anlage 10
(zu § 30 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 KWO LSA)

Sämtliche Angaben in Maschinen- oder Druckschrift
Felder bitte ausfüllen oder ☒ ankreuzen

Niederschrift

über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur ~~Bestimmung~~ Aufstellung der Bewerber für den Wahlvorschlag der

.....
(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe und ihre Kurzbezeichnung)

für .....
(Bezeichnung des Wahlgebietes)

in den Wahlbereichen .....
(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen - § 7 KWG LSA -)

bei der .....wahl am .....
(Wahlart) (Datum)

☐ 1) eine Versammlung der wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)

☐ 1) eine Versammlung der wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe

☐ 1) eine Versammlung der von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl gewählten Delegierten (Delegiertenversammlung)

☐ 1) eine Versammlung der von den wahlberechtigten Anhängern der Wählergruppe in geheimer Wahl gewählten Delegierten (Delegiertenversammlung)

☐ 1) eine nach § 24 Abs. 1 Satz 4 oder 5 des KWG LSA für die Aufstellung der Bewerber des Wahlgebietes zuständige Mitgliederversammlung der Partei

☐ 1) eine nach § 24 Abs. 1 Satz 4 oder 5 des KWG LSA für die Aufstellung der Bewerber des Wahlgebietes zuständige Delegiertenversammlung der Partei

☐ 1) eine nach § 24 Abs. 1 Satz 6 des KWG LSA für die Aufstellung der Bewerber von der Delegiertenversammlung der Partei gebildete Teilversammlung

war auf den ..... um .....
(Datum) (Uhrzeit)

nach .....
(Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber durch .....
(Form der Einladung)

von .....einberufen worden.
(einberufende Stelle der Partei)

Anwesend waren ..... stimmberechtigte

☐ 1) Parteimitglieder

☐ 1) Anhänger der Wählergruppe

☐ 1) Delegierte.

Die Versammlung wurde geleitet von .....
(Familienname, Vorname)

Die Versammlung bestellte zum Schriftführer .....
(Familienname, Vorname)

Der Versammlungsleiter stellte fest,

1. ☐ [1] dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,

   ☐ [1] dass auf seine ausdrückliche Frage von keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird;

2. ☐ [1] dass nach der Satzung der Partei

   ☐ [1] dass nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen

   ☐ [1] dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

   als Bewerber gewählt ist, wer [2].....

3. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen des von ihm bevorzugten Bewerbers zu vermerken hat;
4. dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war,
5. dass die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jeder anwesende stimmberechtigte Teilnehmer erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmer vermerkten den/die Namen des von ihnen gewünschten Bewerbers auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab. Nach Schluss der Stimmabgabe wurden die Stimmen ausgezählt, die gewählten Bewerber ermittelt und das Wahlergebnis bekannt gegeben.

Folgende Bewerber wurden in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Wahlbereich: .....
(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen - § 7 KWG LSA -)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-datum	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Staatsangehörigkeit (nur bei Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union)
1					
2					
3					
4					
5					
usw.					

Wahlbereich: .....
(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen - § 7 KWG LSA -)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-datum	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Staatsangehörigkeit (nur bei Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union)
1					
2					
3					
4					
5					
usw.					

Wahlbereich: .....
usw.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

☐ [1] nicht erhoben.

☐ [1] erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als Anlage/n Nummer …… bis Nummer …… beigefügt sind.

Die Versammlung beauftragte .....

.....
(Familiennamen und Vornamen der beiden bestimmten Teilnehmer)

neben dem Leiter der Versammlung die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Anforderungen gemäß § 24 Abs. 1 bis 2a des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt sowie allgemeine demokratische Grundsätze beachtet worden sind.

....., den.....
(Ort und Datum)

Leiter der Versammlung

.....
(Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift und handschriftliche Unterschrift)

Schriftführer

……..……
(Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift und handschriftliche Unterschrift)

~~**Eidesstattliche Versicherung des Leiters der Versammlung und des von ihm bestimmten Teilnehmers gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 KWG LSA**~~

Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerber

Wir versichern dem Wahlleiter an Eides statt [3], dass

1. die Wahl der Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist;
2. jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war;
3. die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen;
4. die allgemeinen demokratischen Grundsätze beachtet worden sind.

~~Mit ist bekannt, dass sich nach § 256 StGB strafbar macht, wer eine Versicherung an Eides statt falsch abgibt.~~

.....
(Ort, Datum)

Leiter der Versammlung

……..

……
(Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift **und** handschriftliche Unterschrift)

~~Der vom Leiter der Versammlung bestimmte Teilnehmer~~
Die von der Versammlung bestimmten zwei Teilnehmer

……..

……
(Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift **und** handschriftliche Unterschrift)

……..

.....
Familienname, Vorname in Maschinen- **oder Druckschrift und handschriftliche Unterschrift)**

---

[1] Zutreffendes ist anzukreuzen.

[2] Wahlverfahren (z. B. einfache, absolute Mehrheit) ist anzugeben.

[3] Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.